

# Inhaltsübersicht

Vorwort zur 3. Auflage .....	V
Abkürzungen .....	XXI
Internetquellen .....	XXV

## Teil 1. Wettbewerb und Wettbewerbsschutz

§1 <i>Wettbewerb und Recht</i> .....	1
§2 <i>Anwendung von deutschem und EU-Kartellrecht</i> .....	50

## Teil 2. EU-Kartellrecht

§3 <i>Kartellverbot (Art. 101 AEUV)</i> .....	65
§4 <i>Das Kartellverbot in der Praxis: Die wichtigsten Fallgruppen und ihre Behandlung</i> .....	140
§5 <i>Missbrauchskontrolle (Art. 102 AEUV)</i> .....	169
§6 <i>Fusionskontrolle</i> .....	202
§7 <i>Behörden, Verfahren und Sanktionen</i> .....	242

## Teil 3. Deutsches Kartellrecht

§8 <i>Kartellverbot (§§ 1–3 GWB)</i> .....	255
§9 <i>Missbrauchskontrolle (§§ 19–21 GWB)</i> .....	289
§10 <i>Fusionskontrolle (§§ 35–43 GWB)</i> .....	355
§11 <i>Behörden, Institutionen, Sanktionen, Compliance und Verfahren</i> ..	416

## Teil 4. Vergaberecht, Beihilfenrecht und Sektoralisierung des Kartellrechts

§12 <i>Vergaberecht</i> .....	453
§13 <i>Beihilfenrecht</i> .....	479
§14 <i>Sektoralisierung des Kartellrechts – Sonderregelungen in anderen Gesetzen</i> .....	491
Stichwortverzeichnis .....	511

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage .....	V
Abkürzungen .....	XXI
Internetquellen .....	XXV

## Teil 1. Wettbewerb und Wettbewerbsschutz

§1 <i>Wettbewerb und Recht</i> .....	1
I. Wettbewerbsbegriff und Wettbewerbsfunktionen .....	1
1. Wettbewerbsbegriff .....	4
2. Wettbewerbsfunktionen .....	8
3. Wettbewerbsparameter .....	10
II. Wettbewerbstheorien .....	12
1. Klassische Wettbewerbstheorie .....	12
2. Neoklassik .....	13
3. Harvard School .....	13
4. Chicago School .....	14
5. Austrian School .....	14
III. Wettbewerbssichernde Reaktionen des Rechts .....	15
1. Förderung des lautereren Wettbewerbs .....	15
2. Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen .....	16
3. Weitere Bereiche .....	17
IV. Wettbewerbsbeschränkungen .....	18
1. Horizontale wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen .....	18
2. Vertikale wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen .....	20
3. Marktmissbrauch .....	21
4. Unternehmenszusammenschlüsse .....	23
V. Rechtsgrundlagen .....	24
1. Europäische Union .....	25
a) Primäres Unionsrecht: Art. 101 und Art. 102 AEUV .....	27
b) Sekundäres Unionsrecht .....	28
c) „Ausweitung“ des europäischen Kartellrechts durch die Kommission .....	32
aa) Initiativen der Kommission .....	32
bb) Die Beiträge der Mitgliedstaaten .....	33
cc) Gegenläufige Tendenzen .....	34
d) Anwendbarkeit der europäischen Wettbewerbsregeln .....	34
2. Deutschland .....	36
a) Rechtslage vor Einführung des GWB .....	36
b) GWB von 1958 .....	39

c) 1.–6. GWB-Novelle .....	41
d) 7. GWB-Novelle und Novelle 2007; Änderung 2009 .....	43
3. 8. GWB-Novelle von 2013 .....	46
§ 2 <i>Anwendung von deutschem und EU-Kartellrecht</i> .....	50
I. Räumlicher Anwendungsbereich des deutschen und des EU-Kartellrechts .....	50
1. Grundsätze .....	50
2. Europäisches Kartellrecht .....	51
3. Deutsches Kartellrecht .....	53
II. Verhältnis von deutschem und EU-Kartellrecht .....	55
1. Beeinträchtigung des zwischenstaatlichen Handels .....	55
2. Anwendungsvorrang .....	58
3. Rechtsnormenkonkurrenz .....	58
a) Wettbewerbsbeschränkende Absprachen .....	58
b) Marktmachtmissbrauch .....	60
4. Anwendung des europäischen und des nationalen Kartellrechts ...	60
a) Anwendung durch die Kommission und europäische Gerichte	60
b) Anwendung durch nationale Kartellbehörden und -gerichte ...	60
c) Parallele Verfahren vor nationalen Kartellbehörden und der Kommission .....	61
d) Verfahren vor nationalen Staatsanwaltschaften .....	63

## Teil 2. EU-Kartellrecht

§ 3 <i>Kartellverbot (Art. 101 AEUV)</i> .....	65
I. Kartellverbot – Der Tatbestand des Art. 101 Abs. 1 AEUV .....	66
1. Unternehmen und Unternehmensvereinigungen .....	66
a) Grundsätze zum Unternehmensbegriff .....	67
b) Sonderfälle .....	67
aa) Private Haushalte .....	67
bb) Potenzielle Unternehmen .....	68
cc) Unternehmen der öffentlichen Hand .....	69
dd) Freiberufliche Tätigkeit .....	70
ee) Unternehmensvereinigungen .....	71
ff) Bereich der sozialen Sicherung .....	71
gg) Mitgliedstaaten .....	73
2. Verbotene Formen wettbewerbsbeschränkenden Zusammen- wirkens .....	73
a) Vereinbarungen .....	75
b) Beschlüsse von Unternehmensvereinigungen .....	77
c) Abgestimmte Verhaltensweisen .....	77
aa) Abstimmung .....	78
bb) Entsprechendes Marktverhalten .....	80
cc) Beweisfragen .....	80

3.	Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs	81
	a) Überblick	82
	b) Wettbewerbsbeschränkung	83
	aa) Grundsatz: Wettbewerbsbeschränkung bei Beschränkung der wirtschaftlichen Handlungsfreiheit	83
	bb) Horizontale und vertikale Wettbewerbsbeschränkungen	86
	cc) Sonderfälle: Keine Wettbewerbsbeschränkung trotz Beschränkung der wirtschaftlichen Handlungsfreiheit	89
	(1) Zusammenarbeit von Nichtwettbewerbern	89
	(2) Kartellfreie Kooperationen	89
	(3) Arbeitsgemeinschaften	90
	(4) Markterschließung	92
	(5) Nebenabreden	93
	(6) Rechtsgüterabwägung	96
	(7) Rule of Reason?	96
	c) Bezwecken und Bewirken der Wettbewerbsbeschränkung	97
	d) Spürbarkeit	99
4.	Beeinträchtigung des Handels zwischen Mitgliedstaaten	100
II.	Freistellung vom Kartellverbot	101
1.	Überblick	102
2.	Freistellung gem. Art. 101 Abs. 3 AEUV	105
	a) Verbesserung der Warenerzeugung oder -verteilung oder Förderung des technischen oder wirtschaftlichen Fortschritts	105
	b) Angemessene Beteiligung der Verbraucher an dem entstehenden Gewinn	106
	c) Keine Auferlegung von Beschränkungen, die für die Verwirklichung dieser Ziele nicht unerlässlich sind	107
	d) Keine Eröffnung von Möglichkeiten zur Ausschaltung des Wettbewerbs für einen wesentlichen Teil der betreffenden Waren	108
3.	Freistellung aufgrund einer Gruppenfreistellungsverordnung	108
	a) Überblick	108
	b) Die wichtigsten Gruppenfreistellungsverordnungen für vertikale Beschränkungen	111
	aa) VO Nr. 330/2010 für vertikale Vereinbarungen	111
	bb) VO Nr. 461/2010 für vertikale Vereinbarungen im Kraftfahrzeugsektor	115
	cc) VO Nr. 316/2014 für Technologietransfer-Vereinbarungen	117
	c) Die wichtigsten Gruppenfreistellungsverordnungen für horizontale Beschränkungen	119
	aa) VO Nr. 1218/2010 für Spezialisierungsvereinbarungen	119
	bb) VO Nr. 1217/2010 für Vereinbarungen über Forschung und Entwicklung	120
	d) Sonstige Gruppenfreistellungsverordnungen	122
III.	Zivilrechtliche Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen das Kartellverbot	123
1.	Nichtigkeit der Vereinbarung (Art. 101 Abs. 2 AEUV)	124

a) Überblick .....	124
b) Teilnichtigkeit .....	125
c) Ausführungs- und Folgeverträge .....	126
2. Zivilrechtliche Ansprüche .....	126
a) Ansprüche der Beteiligten untereinander .....	126
b) Ansprüche Dritter .....	127
§ 4 <i>Das Kartellverbot in der Praxis: Die wichtigsten Fallgruppen und ihre Behandlung</i> .....	140
I. Horizontale Fallgruppen .....	140
1. Klassische Kartellfälle („Hardcore“-Kartelle): Preisabsprachen und Marktaufteilungen .....	142
2. Einkaufsgemeinschaften .....	143
3. Vermarktungsvereinbarungen .....	144
4. Produktions- und Spezialisierungsvereinbarungen .....	145
5. Forschungs- und Entwicklungsvereinbarungen .....	146
6. Vereinbarungen über Normen .....	147
7. Umweltschutzvereinbarungen .....	148
8. Gemeinschaftsunternehmen .....	149
9. Marktinformationssysteme .....	149
II. Vertikale Fallgruppen .....	152
1. Preis- und Konditionenbindungen .....	154
2. Alleinbezug .....	155
3. Markenzwang / Wettbewerbsverbote .....	155
4. Alleinvertrieb .....	156
5. Exportverbote und absoluter Gebietsschutz .....	156
6. Internetvertrieb .....	157
7. Selektiver Vertrieb .....	159
8. Franchising .....	160
9. Zuliefervereinbarungen .....	161
10. Handelsvertreter und Kommissionäre .....	162
§ 5 <i>Missbrauchskontrolle (Art. 102 AEUV)</i> .....	169
I. Marktbeherrschung .....	172
1. Marktabgrenzung .....	173
a) Sachliche Marktabgrenzung .....	173
b) Räumliche Marktabgrenzung .....	175
c) Zeitliche Marktabgrenzung .....	176
2. Marktbeherrschende Stellung .....	177
a) Marktstruktur .....	178
b) Unternehmensstruktur .....	180
c) Marktverhalten des Unternehmens .....	180
d) Kollektive Marktbeherrschung .....	181
3. Beherrschung des Gemeinsamen Marktes oder eines wesentlichen Teils desselben .....	182
II. Missbrauch .....	182

1.	Regelbeispiele des Missbrauchs (Art. 102 S. 2 lit. a bis d AEUV) . . .	184
a)	Erzwingung von unangemessenen Einkaufs- und Verkaufspreisen und sonstigen Geschäftsbedingungen (Art. 102 S. 2 lit. a AEUV) . . . . .	184
b)	Einschränkung der Erzeugung, des Absatzes oder der technischen Entwicklung zum Schaden der Verbraucher (Art. 102 S. 2 lit. b AEUV) . . . . .	185
c)	Anwendung unterschiedlicher Bedingungen bei gleichwertigen Leistungen (Art. 102 S. 2 lit. c AEUV) . . . . .	187
d)	Koppelungsgeschäft (Art. 102 S. 2 lit. d AEUV) . . . . .	188
2.	Weitere Missbrauchstatbestände nach Art. 102 S. 1 AEUV . . . . .	189
a)	Geschäfts- und Lieferverweigerung . . . . .	189
b)	„Essential Facility Doctrine“ . . . . .	190
c)	Lizenzgewährung . . . . .	192
d)	Kampfpreisunterbietung . . . . .	193
e)	Diskriminierung von Nicht-Handelspartnern . . . . .	194
III.	Beeinträchtigung des Handels zwischen den Mitgliedstaaten . . . . .	194
IV.	Rechtsfolgen . . . . .	195
§ 6	<i>Fusionskontrolle</i> . . . . .	202
I.	Begriff und Geschichte . . . . .	203
II.	Zusammenschlusstatbestand . . . . .	206
1.	Zusammenschluss durch Fusion . . . . .	206
2.	Zusammenschluss durch Erwerb der Kontrolle . . . . .	206
3.	Mittel des Kontrollerwerbs . . . . .	208
4.	Gemeinschaftsunternehmen . . . . .	208
a)	Vollfunktionsgemeinschaftsunternehmen . . . . .	209
b)	Koordinierung des Wettbewerbsverhaltens der Gründungsunternehmen . . . . .	210
III.	Unionsweite Bedeutung . . . . .	212
1.	Beteiligte Unternehmen . . . . .	212
2.	Schwellenwerte . . . . .	213
IV.	Beurteilung von Zusammenschlüssen . . . . .	215
1.	Die relevanten Märkte . . . . .	217
a)	Sachlich relevanter Markt . . . . .	217
b)	Räumlich relevanter Markt . . . . .	217
2.	Marktbeherrschung als Regelbeispiel der erheblichen Behinderung wirksamen Wettbewerbs . . . . .	218
a)	Horizontale Zusammenschlüsse . . . . .	218
aa)	Einzelmarktbeherrschung . . . . .	219
bb)	Kollektive Marktbeherrschung . . . . .	221
b)	Vertikale Zusammenschlüsse . . . . .	223
c)	Konglomerate Zusammenschlüsse . . . . .	226
3.	Unilaterale Effekte im Oligopol . . . . .	229
4.	Zulässigkeit trotz marktbeherrschender Stellung: Sanierungsfusionen, Effizienzvorteile und Abwägungsklausel . . . . .	230

a) Sanierungsfusionen („Failing Company Defense“)	230
b) Effizienzvorteile („Efficiency Defense“)	231
c) Abwägungsklausel	233
V. Verfahren der Europäischen Fusionskontrolle	233
1. Rechtsgrundlagen	233
2. Anmeldung	234
3. Vorprüfverfahren (Phase I)	235
4. Hauptprüfverfahren (Phase II)	235
5. Verweisungen	236
§ 7 Behörden, Verfahren und Sanktionen	242
I. Behörden	242
II. Grundzüge des Verfahrens	242
1. Rechtsgrundlagen	242
2. Verfahren: Überblick	243
III. Ermittlungsbefugnisse	245
IV. Sanktionen	247

### Teil 3. Deutsches Kartellrecht

§ 8 Kartellverbot (§§ 1–3 GWB)	255
I. Begriff und Entwicklung des Kartellverbots	256
II. Kartellverbot – Der Tatbestand des § 1 GWB	257
1. „Europäisierung“ des deutschen Kartellrechts	257
2. Das deutsche Kartellverbot	259
a) Unternehmensbegriff	259
b) Vereinbarungen, Beschlüsse und abgestimmte Verhaltensweisen	262
aa) Vereinbarungen und Beschlüsse	262
bb) Aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen	264
c) Verhinderung, Einschränkung und Verfälschung des Wettbewerbs	265
d) Bezwecken oder Bewirken	269
e) Spürbarkeit	270
3. Kartellverbot und Fusionskontrolle (Konzentrationsprivileg)	271
III. Freistellungen vom Kartellverbot (§§ 2, 3 GWB)	272
1. Überblick	272
2. Freistellung nach § 2 Abs. 1 GWB	273
3. Freistellung nach § 2 Abs. 2 GWB i. V. mit einer EU-Gruppenfreistellungsverordnung	274
4. Freistellung nach § 3 GWB für Mittelstandskartelle	276
a) Überblick	276
b) Entwicklung des Freistellungstatbestands für Mittelstandskartelle und wirtschaftliche Bedeutung	277
c) Tatbestandsvoraussetzungen	278

aa) Rationalisierung wirtschaftlicher Vorgänge .....	278
bb) Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen .....	280
cc) Keine wesentliche Beeinträchtigung des Wettbewerbs .....	281
IV. Zivilrechtliche Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen § 1 GWB .....	282
1. Nichtigkeit .....	283
a) Nichtigkeit gemäß § 1 GWB i. V. mit § 134 BGB .....	283
b) Teilnichtigkeit .....	283
2. Ausführungs- und Folgeverträge .....	284
a) Ausführungsverträge .....	284
b) Folgeverträge .....	284
3. Schadensersatz- und Unterlassungsansprüche .....	284
 § 9 <i>Missbrauchskontrolle (§§ 19–21 GWB)</i> .....	289
I. Missbrauchsaufsicht über marktbeherrschende Unternehmen (§ 19 GWB) .....	289
1. Überblick .....	290
2. Marktbeherrschung .....	292
a) Allgemeines .....	292
aa) Bedeutung der gesetzlichen Ausgestaltung des Marktbeherrschungsbegriffs des § 18 GWB .....	292
bb) Marktmachtkonzept .....	293
b) Marktabgrenzung .....	293
aa) Sachlich relevanter Markt .....	294
bb) Räumlich relevanter Markt .....	299
cc) Zeitlich relevanter Markt .....	300
c) Marktbeherrschungstatbestände .....	301
aa) Monopol und Quasi-Monopol (§ 18 Abs. 1 Nr. 1 und 2 GWB) .....	301
bb) Überragende Marktstellung (§ 18 Abs. 1 Nr. 3 GWB) .....	302
(1) Marktanteil .....	303
(2) Finanzkraft .....	304
(3) Zugang zu den Beschaffungs- oder Absatzmärkten .....	304
(4) Weitere Merkmale .....	305
(5) Gesamtbetrachtung .....	305
cc) Oligopol .....	306
d) Marktbeherrschungsvermutungen (§ 18 Abs. 4, 6 und 7 GWB) ..	308
2. Missbrauchstatbestände .....	309
a) Überblick .....	309
b) Behinderungsmissbrauch (§ 19 Abs. 2 Nr. 1 1. Alt. GWB) .....	309
c) Diskriminierung (§ 19 Abs. 2 Nr. 1 2. Alt. GWB) .....	313
d) Ausbeutungsmissbrauch (§ 19 Abs. 2 Nr. 2 GWB) .....	318
e) Strukturmissbrauch (§ 19 Abs. 2 Nr. 3 GWB) .....	321
f) Verweigerung des Zugangs (§ 19 Abs. 2 Nr. 4 GWB) .....	322
g) Aufforderung oder Veranlassung zur Gewährung von Vorteilen (§ 19 Abs. 2 Nr. 5 GWB) .....	324

3. Geltung der Missbrauchstatbestände für Beteiligte freigestellter Vereinbarungen und für Preisbinder .....	325
a) Beteiligte freigestellter Vereinbarungen (§ 19 Abs. 3 S. 1 GWB) ..	326
b) Preisbindende Unternehmen (§ 19 Abs. 3 S. 2 GWB) .....	326
4. Rechtsfolgen .....	327
a) Zivilrechtliche Sanktionen .....	327
b) Kartellbehördliche Sanktionen .....	327
II. Verbotenes Verhalten von Unternehmen mit relativer oder überlegener Marktmacht (§ 20 GWB) .....	328
1. Überblick und Entwicklung .....	328
2. Normadressaten .....	329
3. Behinderungs-, Diskriminierungs- und Anzapfverbot gem. § 20 Abs. 1 und 2 i. V. m. § 19 Abs. 1 i. V. m. Abs. 2 Nr. 1 und 5 GWB ....	332
4. Angebot unter Einstandspreis gem. § 20 Abs. 2 S. 1, 2 Nr. 2 GWB ..	333
5. Verbot von Untereinstandspreisverkäufen von Lebensmitteln (§ 20 Abs. 3 S. 2 Nr. 1 und 2 GWB) .....	336
6. Preis-Kosten-Schere (§ 20 Abs. 3 S. 2 Nr. 3 GWB) .....	337
7. Aufnahmewang von Wirtschafts- und Berufsvereinigungen sowie Gütezeichengemeinschaften (§ 20 Abs. 5 GWB) .....	338
8. Preismissbrauch durch Energieversorgungsunternehmen (§ 29 GWB) .....	338
9. Preismissbrauch durch Wasserversorgungsunternehmen (§ 31 Abs. 3 und 4 und § 31b Abs. 5 GWB) .....	341
10. Rechtsfolgen .....	342
a) Zivilrechtliche Sanktionen .....	342
b) Kartellbehördliche Sanktionen .....	343
III. Verbot sonstigen wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens (§ 21 GWB) .....	343
1. Überblick .....	343
2. Boykottverbot (§ 21 Abs. 1 GWB) .....	343
3. Verbot einseitiger Einflussnahme (§ 21 Abs. 2 GWB) .....	344
4. Verbot der Zwanganwendung (§ 21 Abs. 3 GWB) .....	345
5. Verbot der Nachteilszufügung (§ 21 Abs. 4 GWB) .....	345
§ 10 Fusionskontrolle (§§ 35–43 GWB) .....	355
I. Einführung und Überblick .....	355
1. Begriff, Geschichte und Entwicklung der Fusionskontrolle .....	355
2. Zweck der Fusionskontrolle .....	358
II. Zusammenschlussbegriff (§ 37 GWB) .....	360
1. Überblick .....	361
2. Einzelstatbestände .....	362
a) Vermögenserwerb (§ 37 Abs. 1 Nr. 1 GWB) .....	362
b) Kontrollerwerb (§ 37 Abs. 1 Nr. 2 GWB) .....	363
c) Anteilserwerb (§ 37 Abs. 1 Nr. 3 GWB) .....	365
d) Wettbewerblich erheblicher Einfluss (§ 37 Abs. 1 Nr. 4 GWB) ..	367
e) Gemeinschaftsunternehmen .....	369
3. Ausnahmen .....	371

a) Keine wesentliche Verstärkung /Konzerninterne Umstrukturierungen (§ 37 Abs.2 GWB).....	371
b) Bankenklauseel (§ 37 Abs.3 GWB) .....	371
III. Geltungsbereich der deutschen Fusionskontrolle (§ 35 GWB) .....	372
1. Umsatzschwellen .....	373
a) Beteiligte Unternehmen .....	373
b) Berechnung der Schwellenwerte und Berechnung des Umsatzes .....	374
2. Verbundklauseel .....	376
3. Mehrmütterklauseel .....	376
4. Anschlussklauseel .....	377
5. Kommunale Gebietsreformen .....	377
IV. Materielle Fusionskontrolle (§ 36 GWB) .....	378
1. Überblick .....	379
2. Eingreifkriterium: Erhebliche Behinderung des Wettbewerbs.....	380
3. Regelbeispiel: Marktbeherrschung .....	382
a) Begriff .....	382
b) Marktstrukturkriterien .....	383
c) Marktbeherrschungsvermutungen .....	384
3. Entstehung oder Verstärkung der Marktbeherrschung .....	384
4. Kausalität .....	387
5. Abwägungsklauseel .....	388
6. Privilegierung von Pressezusammenschlüssen .....	390
7. Bagatellmarktklauseel .....	390
8. Ministererlaubnis .....	392
V. Verfahren der Fusionskontrolle (§§ 39 ff. GWB) .....	394
1. Überblick .....	394
2. Anmeldeverfahren (§ 39 GWB) .....	396
a) Anmeldepflicht.....	396
aa) Zeitpunkt der Anmeldung .....	396
bb) Anmeldepflichtige Unternehmen .....	396
b) Form und Inhalt der Anmeldung.....	397
c) Verletzung der Anmeldepflicht .....	398
3. Vollzugsverbot (§ 41 GWB) .....	399
a) Inhalt .....	399
b) Sanktionen .....	399
4. Vorprüfverfahren .....	400
a) Fristen .....	400
b) Auflagen und Bedingungen im Vorprüfverfahren?.....	400
c) Abschluss des Vorprüfverfahrens .....	400
aa) „Monatsbrief“ .....	400
bb) Freigabefiktion .....	401
cc) Freigabeentscheid .....	401
5. Hauptprüfverfahren .....	401
a) Untersagung .....	402
b) Freigabe .....	403
c) Bedingungen und Auflagen .....	403

6. Bekanntmachungen .....	405
7. Rechtsmittel .....	405
a) Beschwerde .....	405
b) Sog. „Drittklage“ .....	407
<i>§ 11 Behörden, Institutionen, Sanktionen, Compliance und Verfahren</i> ....	416
I. Behörden und Institutionen .....	416
1. Kartellbehörden .....	416
a) Bundeskartellamt .....	416
aa) Organisations- und Entscheidungsstruktur .....	416
bb) Zuständigkeit des BKartA .....	417
b) Bundesminister für Wirtschaft und Technologie .....	418
c) Landeskartellbehörden .....	418
2. Monopolkommission .....	419
3. Sektorspezifische Institutionen .....	420
a) Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, TK, Post und Eisenbahn .....	420
b) Behördenzusammenarbeit .....	421
c) Konzentrationskontrolle privater Fernsehanstalten .....	421
d) Markttransparenzstellen .....	421
II. Sanktionen .....	422
1. Verwaltungsrechtliche Maßnahmen .....	424
2. Bußgeldrechtliche Sanktionen .....	426
3. Zivilrechtliche Sanktionen .....	430
a) Derzeitige Rechtslage zu Beseitigungs-, Unterlassungs- sowie Schadensersatzansprüchen .....	430
b) Die EU-Schadensersatzrichtlinie .....	435
4. Strafrechtliche Sanktionen .....	437
III. Kartellrechts-Compliance .....	437
1. Gründe für die Einführung von Compliance-Maßnahmen .....	438
2. Ausgestaltung von Compliance-Maßnahmen .....	440
3. Konkrete Maßnahmen bei Ermittlung kartellrechtlicher Problemlagen .....	441
IV. Verfahren (§§ 54 ff. GWB) und Ermittlungsbefugnisse .....	444
1. Verwaltungsverfahren .....	445
a) Verfahren vor den Kartellbehörden (§§ 54 bis 62 GWB) .....	445
aa) Verfahrenseinleitung .....	445
bb) Verfahrensgrundsätze .....	445
cc) Verfahrensbeteiligte .....	446
dd) Verfahrensabschluss .....	448
b) Rechtsmittelverfahren .....	448
aa) Beschwerde (§§ 63 bis 73 GWB) .....	448
bb) Rechtsbeschwerde (§§ 74 bis 76 GWB) .....	449
2. Bußgeldverfahren .....	450
3. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten .....	450
4. Ermittlungsbefugnisse .....	451

- a) Auskunftersuchen nach § 59 GWB ..... 451
- b) Untersuchung einzelner Wirtschaftszweige gemäß § 32e GWB . 451

#### **Teil 4. Vergaberecht, Beihilfenrecht und Sektoralisierung des Kartellrechts**

§ 12 Vergaberecht .....	453
I. Überblick .....	453
1. Wirtschaftliche Bedeutung der Vergabe öffentlicher Aufträge und die Funktion des Vergaberechts .....	453
2. EG-rechtliche Vorgaben .....	454
3. Die Umsetzung in Deutschland bis 1.1.1999 .....	455
4. Das Vergaberechtsänderungsgesetz und die Einarbeitung in das GWB.....	456
5. Vergaberechtsreform 2009 .....	458
6. Vergaberechtsreform 2016 .....	458
7. Bisherige Struktur des Vergaberechts .....	460
8. Die Struktur des Vergaberechts nach dem VergRModG .....	461
II. Anwendungsbereich .....	461
1. Öffentliche Auftraggeber – persönlicher Anwendungsbereich ....	461
2. Öffentliche Aufträge – sachlicher Anwendungsbereich .....	462
3. Schwellenwerte .....	463
III. Vergabegrundsätze und Vergabeverfahren .....	464
1. Verfahrensgrundsätze .....	464
a) Wettbewerb und Transparenz (§ 97 Abs. 1 GWB) .....	464
b) Diskriminierungsverbot (§ 97 Abs. 2 GWB).....	465
c) Mittelstandsschutz (§ 97 Abs. 3 GWB) .....	466
d) Eignungskriterien: Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit; vergabefremde Kriterien .....	467
e) Wirtschaftlichkeit .....	468
2. Vergabeverfahren und Vergabearten .....	469
a) Verordnungen über das einzuhaltende Verfahren .....	469
b) Anspruch auf Einhaltung der Vergabevorschriften.....	469
c) Vergabearten .....	470
3. Das Nachprüfungsverfahren .....	472
a) Überblick .....	472
b) Nachprüfung durch die Vergabekammern .....	472
c) Beschwerdeverfahren.....	475
d) Schadensersatz bei Rechtsmissbrauch .....	477
§ 13 Beihilfenrecht .....	479
I. Überblick .....	479
1. Bedeutung des Beihilfenrechts .....	479
2. Rechtsquellen .....	480
3. Anwendungsbereich des Beihilfenrechts .....	482

II.	Durchsetzung des Beihilfenrechts .....	482
III.	Das materielle Beihilfenrecht .....	485
	1. Der Tatbestand des § 107 Abs. 1 AEUV .....	485
	2. Ausnahmen vom Beihilfenverbot .....	487
IV.	Rechtsschutzmöglichkeiten .....	489
§ 14	<i>Sektoralisierung des Kartellrechts – Sonderregelungen in anderen Gesetzen</i> .....	491
I.	Überblick über die Sonderregelungen .....	491
II.	Einzelne kartellrechtliche Sonderregelungen .....	494
	1. Telekommunikationsgesetz (TKG) .....	494
	2. Postgesetz .....	498
	3. Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) .....	499
	4. Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) .....	501
	5. Sonstige verkehrsbezogene Gesetze .....	503
	6. Landwirtschaft .....	505
	7. Medienspezifische Fusionskontrolle .....	505
III.	Anwendung der Wettbewerbsvorschriften auf die öffentliche Hand ..	506
	1. Anwendung nach nationalem Recht (§ 185 n. F. GWB) .....	506
	2. Öffentliche und monopolartige Unternehmen nach europäischem Recht (Art. 106 AEUV) .....	508
	<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	511